

Ressort: Politik

Ostbeauftragter will "neuen Sound" für Ostdeutschland

Berlin, 15.04.2018, 16:26 Uhr

GDN - Kurz vor dem Treffen der ostdeutschen Ministerpräsidenten mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Mittwoch hat der neue Ostbeauftragte der Bundesregierung, Christian Hirte (CDU), einen "neuen Sound" für Ostdeutschland gefordert. "Ich will, dass wir mit neuem Selbstbewusstsein auf Ostdeutschland blicken", sagte Hirte den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

"Wir haben uns Freiheit und Demokratie erkämpft, wir hatten schon eine großartige Kultur, als manche im Süden der Republik noch sehr agrarisch geprägt waren." Der Osten könne daher "selbstbewusster auftreten, auch um unsere Interessen in Berlin besser vertreten zu können", sagte Hirte mit Blick auf die Position der CSU in der Bundesregierung. "Die gemeinsame ostdeutsche Landesgruppe der CDU ist stärker als die bayerische oder die baden-württembergische", ergänzte er. Er sehe seine Aufgabe darin "als Anwalt und Stimme der Ostdeutschen ihre Interessen in der Regierung deutlich zu machen". Nach wie vor gebe es strukturelle Unterschiede zwischen Ost und West. "Der Strukturwandel in den neuen Ländern hat nach der friedlichen Revolution mit einer Brutalität zugeschlagen, die noch größer war als beispielsweise im Ruhrgebiet." Und es gebe auch kulturelle Unterschiede, "denn der Ostdeutsche tickt schon ein bisschen anders als der Westdeutsche". Das politische Ziel sei aber nicht, mit dem Amt des Ostbeauftragten Unterschiede zu zementieren, sondern diese zu überwinden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104748/ostbeauftragter-will-neuen-sound-fuer-ostdeutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com